

**Neu eingetretene Mitglieder** (ab 1. September 1934): Schulleitung Schönboden, Oberösterreich, Johanna Walfitschek, Wien, VIII. (durch Hauptmann Schreiner), Schulleitung Eitzing, Oberösterreich, Heinrich Wilhelm Görner, Wien, XVI., Durchlaucht Prinzessin Marie Theresie v. Thurn u. Taxis, Stainach, (durch Hauptmann Schreiner), Mea Berger, Wien (AO), Stephanie Liebl, Wien (AO), Katharina Ginzberger, Wien (AO), Mary Grögl, Wien (AO), Dr. Hermann Grögl, Wien (AO), Naturkundl. Gruppe des D. u. Ö. Alpenvereins, Sekt. ÖTR., Wien, V. Vereinigung für Vogelschutz und -pflege, Wien, XVI., Franz Lachnit, Wien, XIV. Major A. Zelzer Herbersheim, Schloß Semmerau (durch E. Klotz).

## Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums.

**Vortrag.** Am Mittwoch, den 14. November, wird um 6 Uhr nachmittags ein Vortrag über das Thema: „Wissenschaftlicher Vogelschutz, seine Probleme und seine Bedeutung“ von H. Höfer gehalten werden, der den Lesern sehr empfohlen wird. Regiebeitrag 50 g, Garderobe frei. Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Eingang Burgring 7.

## Von unserem Büchertisch.

**R. Gerhard und G. Wolff: Waldweben**, die Lebensgemeinschaft des deutschen Waldes in Bildern (150 Taf., gbd. RM 4.80). Berlin=Lichterfelde (Hugo Bermühler-Verlag). Ein kurzer Text, voll Begeisterung für den deutschen Wald, leitet die „150 Eigenaufnahmen aus dem Tier- und Pflanzenleben des heimatischen Waldes“ ein, die durchwegs erlesene Natururkunden darstellen. Sie sind phototechnisch, in der Bildwirkung und in der Auswahl der Objekte, wie in der vorbildlichen Tiefdruckvervielfältigung ganz hervorragend und geben einen seltener und unerhört stimmungsvollen Einblick in das Tier- und Pflanzenleben unseres deutschen Waldes, besser als es viele Worte zu sagen vermöchten. Ein alphabetisches Namensverzeichnis der Bilder erhöht die Brauchbarkeit des Buches außerordentlich. Die Anordnung folgt den Jahreszeiten und bringt auf diese Weise ohne Wiederholung alle wesentlichen Pflanzen und Tiere: im Frühling blühenden Haselstrauch, Märzenerbeere, Schlüsselblume, den Maienwald und seine gangbaren Blumen wie Orchideen, Einbeere und Aronstab, die Waldwiese, die typischen Pilze (Morchel), den Maikäfer, eine Fülle der kennzeichnenden Singvögel, ferner Wald- und Steinkauz. Im Sommer neben den hochsommerlichen Stimmungsbildern und den typischen Blumen eine große Zahl von Insektenaufnahmen (Wespen, Hornissen, verschiedene Schwärmer und Falter, Bockkäfer, Hirschkäfer, Ameise, Heuschrecke), ein tauüberzogenes Spinnennetz, dann Rehkitz, Hase, Kaninchen, Alts und Steinmarder, ferner viele brütende Singvögel und den größten Teil unserer heimischen Raubvögel, schließlich Bilsch, Haischmaus, Waldmaus, Dachs, Fuchs, Eichhörnchen und die heimischen Schlangen, Eidechsen und Lurche. Prachtvolle Farne leiten zum herbstlichen Eichenwald über, dessen Bilder uns etliche sehr schöne Aufnahmen von Schwämmen, dann eine Gruppe Schwarzwild und einige Raubvögel bieten. Den Winter kennzeichnen neben schneege schmückten Landschaften Aufnahmen von unserem edelsten Wild, dem Hochwild. Mit einem Blick in den dunkeln Fichtenwald verabschieden sich die beiden Autoren, die zusammen mit dem Verlag zweifellos etwas ganz Erstklassiges geschaffen haben, dessen Preis im Verhältnis zu dem Gebotenen geradezu minimal genannt werden muß. G. Sch.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Verein Österreichischer Naturschutz, Wien, 1., Herrngasse 9, Fernruf U-20.5-20. — Verantwortl. Schriftleiter Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien 1., Herrngasse 9. — Umschlag und Kopfleiste nach einem Entwurf von August Lischal, Wien. — Druck von Stolzenberg & Benda, Wien, 1. Johannesgasse 6. — Fernruf R 29-26.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1934\\_9](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 136](#)